

Drucksachenummer (DS-Nr.):
14. 338

FDP-Kreistagsfraktion Paderborn

Günter Münzberger
- Fraktionsvorsitzender -



Paderborn, 27.11.2005

Kreisverwaltung Paderborn
Herrn
Landrat
Manfred Müller

Aldegreverstraße 10 – 14
33102 Paderborn

Antrag zum Haushalt 2006.

Nicht-Erhebung der Jagdsteuer

Die Jagdsteuer soll als kommunale Bagatellsteuer im Kreis Paderborn ab 2006 nicht mehr erhoben werden.

Begründung:

Die Jagdsteuer ist eine kommunale „Bagatellsteuer“, die nur marginal zum Haushaltsaufkommen der Kreise und kreisfreien Städte beiträgt. Der Verwaltungsaufwand zur Erhebung der Steuer ist nennenswert. Als an Jagdpachtpreise gekoppelte Steuer ist diese Jagdsteuer in den letzten Jahrzehnten teilweise um bis zu 600% gestiegen. Einige Bundesländer haben bereits die Jagdsteuer abgeschafft.

Die jagdsteuerpflichtigen Revierpächter / Eigentümer leisten in den Bereichen der Biotop-Pflege und Biotop-Anlage, der Fallwild-Entsorgung sowie bei der Mitverantwortung zur Vorhaltung eines artenreichen Wildbestandes gesellschaftliche Leistungen, die gewünscht und erwartet, aber nicht bezahlt werden. Bei der Festlegung des Jagdsteuerhebesatzes spielen oftmals kaum objektivierbare Erwägungen eine Rolle.

Die CDU hat in ihrem Zukunftsprogramm der CDU Nordrhein-Westfalen, beschlossen (am 5. März 2005 in Bochum)

„Neben der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unserer Landschaft steht auch die jagdliche Nutzung. Die Bindung des Jagdrechts an das Eigentum und die bewährten jagdgesetzlichen Regelungen in unserem Land bedürfen aktuell keiner Veränderungen. Wir wollen ein ideologiefreies, von Bürokratismus entfrachtetes Jagdrecht, dessen Vollzug in Abstimmung mit der Land- und Forstwirtschaft zu organisieren ist. Die Jagdsteuer als Aufwandssteuer ist nicht mehr zeitgemäß.“

Wir sind der Überzeugung, dass Aussagen zum und im Wahlkampf auch nach der Wahl umgesetzt werden sollten. Die FDP hat dies in der Landtagswahl gefordert.

Laut Vorbericht zum Haushalt steht: „Das Aufkommen von 200.000 € macht lediglich 0,093 v. H. des Volumens des Verwaltungshaushaltes aus“.

Einsparungsmöglichkeiten haben wir in unseren anderen Anträgen aufgezeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Münzberger

Hadaschik Kirschner Lackmann Münzberger	Dr. Michael Uwe Jan Günter	33102 Paderborn 33165 Lichtenau 33100 Paderborn 33102 Paderborn	Brandenburger Weg 14 Zum Brinkhof 27 Telchweg 6 Hudeweg 19	Tel: 05251 – 40 04 57 Tel: 05292 – 14 86 Tel: 05252 – 53 709 Tel: 05251 – 68 70 03	Fax: 05251 – 81 28 59 Fax: 05251 – 28 19 30 Fax: Fax:	Mobil: 0172 – 56 90 058 Mobil: 0175 – 24 41 696 Mobil: 0175 – 24 41 696 Mobil: 0160 – 97 82 17 74	michael.hadaschik@berteler.de info@dehogapb.de jan.lackmann@web.de guenter.muenzberger@t-online.de
--	-------------------------------------	--	---	---	--	--	---